



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

CCXIII. Alverich von Kerckow zu Hanow versöhnt sich wegen seiner
erlittenen Haft mit der Stadt Prenzlau, am 9. März 1416.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

ordinariam commissariam potestatem, tenore presentium notum facimus Christi fidelibus vniuersis ad perpetuum rei memoriam. Quomodo pro parte discretorum magistrorum et seniorum nec non totius communitatis operis et Gulde nunc fabrorum in Oppido Prenslo exstitit expositum, quod a longis retroactis temporibus per predecessores eorum quoddam Altare in Capella sancti Johannis dicti oppidi fundatum et erectum est et consecratum suis certis redditibus cum adiutorio pias manus porrigentium ad hoc, pro vna vicaria perpetua dotatum forte, proprietatibus et redditibus suis ad hoc deputatis, ad honorem omnipotentis Dei, sue genitricis Virginis Marie intemerate sanctarumque Barbare, Ursule et vndecim millium virginum iugiter permanendum, Jus patronatus sibi et suis successoribus reservando in perpetuum, prout in litera infra scripta, quam nobis illesam, integram, sanam, omni suspitionis et redargucionis vicio carentem sigillo communitatis et Domini Gherhardi Swanebecke, tunc prepositi sanctimonialium in Prentzlow, debite sigillatam Fabrorumque antedictorum, cujus litere tenor sequitur in hec verba teutonicis verbis: (Urkunde No. CLXIII.) Post quarum quidem literarum presentationem et receptionem expositum nobis fuit per supradictos Magistros seniores et communitatem fabrorum predictorum ex parte eorum, quod per incautam custodiam littere confirmationis dicti Altaris Vicarie cum bonis predictis pro dote appositis amisse forent: ne destruerentur et ad prophanos redirent, supplicant ipsis per nos de nouo confirmationis munimine roborando subuenire. Precibus igitur eorum iustis inclinati autoritate ordinaria, qua fungimur in presenti et nobis commissa predictae Vicarie seu Altaris instaurationem dictorumque honorum applicationem et dotationem, Juris patronatus reservationem cum aliis suis titulis rite ut premittitur conceptis una cum retroactis temporibus sue fundacionis approbamus, ratificamus in nomine Domini in hiis scriptis confirmamus cum omnibus et singulis redditibus suis, Inhibentes omnibus et singulis, cuiuscunque Status aut condicionis sunt, ne predicta ad prophanos usus distrahant, eaque ad usum diuinum deputatum permanere quiete permittant sub pena maledictionis eterne et excommunicationis sententie, quam ferimus per presentes canonica monitione premissa. Alioquin omnes et singulos Rebelles indignacionem omnipotentis Dei, beate marie Virginis et omnium sanctorum et penas predictas se nouerint incurfuros, in quorum omnium testimonium sigillum officii nostri presentibus est appensum. Datum Stetyn, Anno Millefimo CCCC°. XV°. Mensis Aprilis die XIV, sub sigillo predicto.

Aus einem Copialbuche.

CCXIII. Alverich von Kerkow zu Hanow veröhnt sich wegen seiner erlittenen Haft mit der Stadt Prentzlaw, am 9. März 1416.

Ick Allwreck van Kerkow, wanachtig to Hanow, Bekenne vor my, vor myne rechten Erven vnd vor alle myne fründe in dessen gegenwordigen apen Brive, vor all diejehnen, dar he vorkompt, dat ick vnd myne Erven vnd myne fründe neynerley Sacke scholen noch willen hebben, noch Schelinge oder Mannige gegen den Rad vnd gemeyne Bürger vnd Stadt Knechten der Stadt Prentzlow vnd gegen den Praveft unde Closter Joncfruen to Prentzlow vnd gegen

ere Güder vnd gegen ere ermen Lüde vnd befundern gegen Arnd Westphalen to Rupersdorff, vñ dye Schelinge vnd Sacke, darum ick ward gegrepen to Hanow vnd ward gefüret to Prenslow vnd wart gesteckt in den düstern Keller int Gehechte, dar schall vnd will ick Allwreck, Börgen vnd myne Erben vnd alle myne Fründ, de nu synt, vnd all vnse Nakommelinge nimmer vpfacken med neynerley Dinghe, noch neynerley Wyfs, fundern it schall gantz to Grunde vnd to Ende besonet vnd berichtiget wesen med alle Stücken vnd Sacken, die dar van vpgestan sind oder hier namahls upstan möchten vnd schal van my noch van myne Erven, noch van all myne fründe vnd Nackommelinge nimmer gedacht werden oder med Arge vpgetogen werden gegen die van Prenslow vnd jeghen den Praveft vnd Closter Joncfruen vnd ere Göder vnd Lüde, befundern jeghen Arnd Westphalen vorbenandt. Wäret ock, dat die Heren van Mecklenborgh oder anders ymant den Rad to Prenslow, den Praveft vnd die Closter Joncfrowen darum andegendingen wolden, dat ick Allwreck von deme Borgfrieden to Hanow afgenamen wart vnd dy Borchfrede angestecken vnd gebrandt wart vnd dar etliche Buren darum geflagen vnd gewunden worden, der Tospracke vnd aller anderen Tospracke, die daraff Kommen mach, schall vnd will ick vnd myne Erven vnd all myne frund vnd wy nageschrevene Borghen scholen vnd willen des deme Rate to Prenslow gantz vnd al to Ende benemen vnd schadlos holden, ane allerlei Weddersprake, Hülperede vnd Vertoch. Vnd wer et, dat vorsevrene Süne vnd Berichtinge also nicht gehalten worden, alle vorgesevrene stait, so schall vnd will ick Sackweldige vorgesevrenen vnd wy nageschrevene Borghen inryden in die Stad to Prenslow, darum irmanet, vnd scholen vnd willen dar nicht uthscheyden, die Rad vnd Bürger vnd Stadtknechte, de Praveft vnd Closter Joncfrowen synt denn aller Anspracke um dye Sacke vnd Schaden gantzlicken to Ende vnd wol benamen. Alle dese vorsevrene stücken vnd Article vnd en üslick by syk love ick Allwreck von Kerkow vor my vnd vor alle myne Erven vnd vor alle myne frund, vnd dat süve dat loven wy Borghen: Borke von Kerckow, beseten to Veltberge, Borke von Kerkow to Gollmütz vnd Clas von Kerckow, Jancke von Holtzendorp, Zabel vnd Claws, genent Borchfow, in guden Trowen deme Rade to Prenslow etc. — na Christi gebort vierthundert jar, darna in deme sechzehenden jare, am Mandage vor St. Gregorii tag des hilligen.

Aus einem Copialbuche.

CCXIV. Das Nonnenkloster und der Rath zu Prenzlau vereinigen sich über den früher gemeinschaftlichen Besitz des Dorfes Sternhagen, am 24. Juni 1416.

In Gades Namen Amen. Wy Elifabeth von Schwechten, von Gottes Gnaden Abtissa, Katharina Varnwoldes, Priorissa, vnd die gantze Convent der Closter Jungfrawen tho Prentzlow vnd herr Syfridus von Buck, vnse Provest, bekennen vnd betüghen vor vnfs vnd vnse Nakömlinge vnd vor allen ehrwerdigen lüden, die dessen Brieff sehen odder hören lesen, dat wy meth wolbedachtem Mode vnd met gudem Vorrath vnser Freund, recklichen vnd redlicken tho einem steden eigenkope hebben gekofft mit dem Erfahmen Vorsichtigem Rahtmannen der Stadt